

850 Jahre Bockfließ

Bockfließ von 5. – 6. Mai 2018: Zur 850 Jahr Feier gab es im Fernheizwerk ein großes Fest mit vielen Aktivitäten. Eine Führung durch das Fernheizwerk, Kinderschmink- und Bastelecke, Modellbau-Show, Co-Pilot im Rallye Auto und ein Oldtimer Treffen.



Im Rahmen des Jubiläumsfestes fand ein Oldtimer-Treffen statt. Jeder, der mit einem Oldtimerfahrzeug (älter Jahrgang 1988) kam, erhielt einen Gratisgetränk-Gutschein beim Infostand. Das älteste Fahrzeug wurde prämiert. Stellplätze waren ausreichend vorhanden. Das Eintreffen war ab 10:00 Uhr geplant.

Der Großteil der Teilnehmer kamen mit Traktoren, der Motorrad, PKW und LKW Bereich war eher wenig vertreten.



Bockfließ liegt im Weinviertel in Niederösterreich. Die Fläche der Marktgemeinde umfasst 22,83 km². 22,09 % der Fläche sind bewaldet. Die Gemeinde Bockfließ gliedert sich in die Katastralgemeinden Bockfließ und Wendlingerhof.

Im Jahr 1168 erfolgte die erste urkundliche Nennung, und zwar in Verbindung mit seinen Besitzern als „Pochvlise“. Marktrecht hat der Ort seit dem Jahre 1362. Die Pfarrgedenkbücher Bockfließ I und II überliefern mehrere Brände im Bockfließ des 17. Jahrhunderts.

Bockfließ zum Ausklang des 19. Jahrhunderts

Bockfließ zählte 1879 insgesamt 281 Häuser mit 1540 Einwohnern. Im Jahre 1890 waren es bereits 318 Häuser mit 1720 Einwohnern (darunter 326 Schulkinder).

Im Jahre 1866 war das preußische Rüstner-Regiment Nr. 64 mit 2000 Mann in Bockfließ einquartiert.

Die Bockfließer Freiwillige Feuerwehr wurde 1880 gegründet. Ihre Statuten wurden am 5. Dezember 1880 genehmigt.

In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs wurde Bockfließ zum Schauplatz von Kampfhandlungen zwischen der Wehrmacht und der Roten Armee. Von 11. auf den 12. April 1945 stand der Ort unter heftigem Artilleriebeschuss, wobei vier Zivilisten ums Leben kamen und 28 Gebäude zerstört wurden.

(Wikipedia)

[ZU den Bildern >>>](#)

R.S. 07.05.2018